

Arale vs. Gruppe Z

Wenn Senbei wieder mal was verrücktes baut...

Von Bettyna

Oneshot of chaos

Eines sonnigen Tages spielten Arale, Obotchaman, Tsururin, Tsukutsun und die Gatchans im Garten der Familie Norimaki. Eine Straße weiter kam gerade Taro vorbeigeradelt, weil er ins Café zu Akane wollte, doch als er seine angebetete Tsururin erblickte, raste er mit einer riesen Geschwindigkeit auf die kleine Gruppe zu. Nachdem er vor dem Mädchen mit den Übelnatürllichen Kläften mächtig geprotzt hatte, sah Taro sich um. Verwundert fragte er Arale:

"Mensch Arale, ich hab Senbei schon eine Woche lang nicht gesehen! Wo steckt er denn?"

"Er sitzt die ganze Zeit in seinem Labor und bastelt an irgendetwas rum. Er... Upsi Daisy! Da kommt er!" *Zium* Schon war Arale bei dem Doktor angelangt und alle Anderen folgten sogleich.

"Hey Senbei, altes Haus, wo warst du so lange?", grüßte Taro ihn. Auf Senbeis Gesicht erschien ein breites Grinsen:

"TADAAAA!!! Dies hier ist meine nigelnagelneue Erfindung!!!"

Alle schauten das 'Ding' an, das Senbei vor ihren Füßen ausbreitete. Tsukutsun erfasste als erster das Wort:

"Ein Teppich!?"

"Nicht nur das! In diesen Teppich, genannt Fliegender Dimensions Teppich, kurz FDT, habe ich die modernsten und neuesten Mikrochips eingebaut!", antwortete Senbei enthusiastisch.

"Und wozu soll der denn nun gut sein?", fragte Obochaman nach.

"Er dient dazu, in verschiedene Dimensionen zu reisen! Aber jetzt genug gefragt! Ich werd mich mal aufs Ohr hauen. Und das mir keiner Auf die Idee kommt der FDT zu benutzen!", und mit diesen Worten ging Senbei wieder ins Haus. Da es auch schon dunkel wurde, verabschiedeten sich alle voneinander und liefen nach Hause.

Es war tief in der Nacht, als Arale und die Gatchans durch das Haus schlichen und alles nach dem Teppich durchsuchten. Sie waren einfach zu neugierig! Doch da! Im Labor auf dem Tisch! Da lag er, der FDT!!! Sofort setzten Arale und die Gatchans sich drauf. Plötzlich begann der Teppich zu reden:

"Willkommen an Bord, meine Dame und ihr Engelchen! Ich bin der FDT und werde sie auf ihrer Reise begleiten! Wo soll's hin Gehen?"

"Is mir Schnuppe!", rief Arale, aber mit großer Neugier und Vorfreude. Schon erhob der Teppich und im Nu war er verschwunden. Auf in eine andere Dimension...

Als Senbei merkte, dass Arale und die Gatchans und auch der FDT nicht da waren, ahnte er fürchterliches...

"NEEEEEIIIIIIINNNNNNNNNNNN!!!"

Andere Zeit, anderer Ort.

Bulma hockte in ihrem Labor vor ihrem Bildschirm.

"Verdammt! So ein Mist, woran könnte das nur liegen?" Das fragte sie sich schon den ganzen Tag. Irgendwie funktionierte ihr Programm, das sie geschrieben hatte, nicht richtig. Das war nicht normal!

"Mir unterlaufen doch sonst keine Fehler!", ärgerte Bulma sich. Auf einmal tauchte ihr Vater hinter ihr auf.

"Kann ich dir helfen?", sagte er, neugierig auf den Monitor starrend. Bulma seufzte tief und verneinte, denn wenn sie es nicht schaffen würde, dann würde ihr Vater es auch nicht hinkriegen. Doch dann fragte Bulma zurück, was ihr Vater denn in ihrer Werkstatt zu suchen hätte. Herr Briefs setzte ein verzweifeltes Gesicht auf:

"Ich hab schon Angst, es dir zu sagen, denn du wirst bestimmt sauer werden!", meinte er kleinlaut. Doch seine Tochter lachte nur:

"Ich? Ich wird doch nie sauer!", erwiderte sie lachend. Doch Herr Briefs grinste nur unsicher. Aus seiner Stimme konnte man hören, dass das bestimmt nur ein schlechter Scherz seitens seiner Tochter gewesen was.

"Wie du meinst. Also, könntest du mal mit mir mitkommen. Vegeta hat wieder den Gravitationsraum in die Luft gesprengt...", sprach er schießlich. Es wurde still. Bulma senkte den Kopf und mit ihren Fingernägeln trommelte sie einen gleichmäßigen Rhythmus auf die Holzplatte ihre Schreibtisches. Diese Reaktion hatte Herr Briefs nun wirklich nicht von Bulma erwartet. Alles, nur das nicht. Dass sie so ruhig blieb... Doch plötzlich begann Bulma zu zittern und dann sah sie auf. In ihren Augen loderten Flammen.

"Ich -hab -versucht -mich -zu -beherrschen -aber -ich -kann -NICHT -MEHR! VEGETA, DIESES ARSCHLOCH! HAT DER DENN KEINEN RESPEKT VOR MEINEM EIGENTUM? ICH WÜRDE IHN EIGENHÄNDIG ERWÜRGEN (, wenn ich könnte)!!!", schrie sie aufgebracht. Herr Briefs versuchte, jedoch ohne Erfolg, seine kochende Tochter zu beruhigen, was ihm jedoch nicht gelang. Es wurde nur noch schlimmer.

"IMMER NIMMST DU IHN IN SCHUTZ!!! DABEI ZERSTÖRT ER DOCH DEIN HAUS!!!", regte sich Bulma weiter und mit unverminderter Lautstärke auf. Doch Herr Briefs rechtfertigte sich:

"Ich hab ihn doch nicht hier untergebracht!", meinte er, doch dafür erntete er eine dicke Beule.

"Halte ja den Mund, Vater! Und jetzt geht es einem gewissen Alien, der immer mein Haus in Stücke reißt, mal so richtig an den Kragen!", beschloss Bulma, außer sich vor Wut.

"Ich versteh dich nicht! Vor kurzen war es noch mein Haus! Und außerdem: Ich möchte wirklich sehen, WIE du ihm an den Kragen gehen willst! Vielleicht mit den Waffen einer Frau?" Herr Briefs lachte sich krumm und schief bei diesem Gedanken. Doch schon prangte eine weitere Beule auf seinem Kopf.

"Ich hab ein paar schlagfertige Argumente!", sagte Bulma entschlossen und krepelte ihre Ärmel hoch.

"Auf in den Kampf! Mal sehen, wie hoch der Schaden diesmal ist! Wahrscheinlich nicht geringer als beim letzten mal! AH HH, wenn ich schon daran denke! WENN ICH IHN IN DIE FINGE KRIEGE, DANN KANN ER WAS ERLEBEN! ICH BIN SO WÜTEND WIE NOCH NIE ZUVOR! ICH HAB SOOOOOO VIEL ENERGIE, WIE NOCH NIEMALS IN MEINEM GANZEN LEBEN! DIESER VERDAMMTE AFFE! DIESER..." Schimpfend wie ein Rohrspatz verschwand Bulma um die Ecke. Ihr Vater schüttelte nur den Kopf.

"Meine Tochter ist ziemlich aufgeregt heute, wegen diesem komischen Programm und wegen Vegeta! Tja, dann ruf ich vorsichtshalber schon mal einen Krankenwagen. Man kann ja nie wissen...." Als Herr Briefs verschwunden war, begann der Bildschirm zu flimmern und kurze Zeit darauf war er schwarz....

BOOOM!!!!

Arale sah sich verblüfft um, als sie auf einer Wiese an einem ihr unbekanntem Ort aufgetaucht waren. Wo war sie denn hingekommen? Sie hatte dem FDT nicht gesagt, wohin sie denn wollte.

"Ups, wo sind wir denn hier gelandet? Kannst du mir das sagen?", fragte Arale gespannt. Doch der FDT konnte ihr auch keine Antwort geben, er war ja kein wandelnder Reiseführer. Kurzerhand beschlossen deshalb Arale und die Gatchans die Gegend zu erkunden, doch zuvor nahmen sie den Teppich mit. Wer weiß, wozu der noch gut sein könnte...

Vegeta trat mit seinem Fuß mit voller Wucht gegen eines der wenigen verbliebenen Mauerstücke, das kurz darauf, wie nicht anders erwartet, krachend und polternd in sich zusammen fiel.

"Scheiß Gravitationsraum! Der stürzt doch schon bei dem kleinsten Energiestrahle zusammen! Verdammte Bulma, kann die nicht einen bauen, der mehr aushält?", murmelte Vegeta kochend vor Wut. Und wer kam, einige Sekunden später? Natürlich, Bulma! Sofort fauchte Vegeta sie an:

"Sag mal Weib, warum kann ich hier nie einmal richtig trainieren, ohne dass dieser Schrotthaufen kaputt geht?" Bulma wollte sich eigentlich beherrschen, doch als sie das Wort 'Schrotthaufen' hörte, platzte es aus ihr heraus:

"ALSO HÖR MAL, ERSTENS BIN ICH KEIN 'WEIB', DU... DU...ALIEN, UND ZWEITENS IST MEINE GENIALE ERFINDUNG NUR EIN SCHROTTHAUFE, WENN DU SIE ZERDEPPERST!" Vegeta verstand zwar nicht, warum Bulma immer so schreien musste, trotzdem gab er in nicht minder lautem Ton zurück:

"DU SAGST ES JA SELBER! WENN DIESER... GRAVITATIONSRAUM STABIELER WÄRE, WÄRE ER KEIN SCHROTTHAUFE, DU... MENSCHENFRAU!" Und so ging dieser Streit weiter und weiter und weiter und weiter..... und war noch Meilen weiter zu hören.

Lachend lief Arale mit den Gatchans in der Gegend herum, bis ihnen langweilig wurde, weil es wirklich nichts spannendes zu sehen und zu spielen gab.

"Da is öööödde hier! Lasst uns woanders spielen!", rief Arale. Die Gatchans bejahten begeistert:

"Kupi pape pu, gaga!", was immer das auch heißen sollte. Doch Arale schien sie zu verstehen, rollte schon den Teppich auseinander und wollte sich schon darauf setzen, als plötzlich sehr laute Stimmen an ihr Ohr drangen:

"...DU BEKLOPPTER HEINI...."

"...DU NICHTSNUTZIGES WEIB..."

"...DU KANNST MICH MAL..."

"...KOMM IN WALLUNG ODER ICH MACH DIR FEUER UNTER DEINEM HINTERN..." Und so weiter und sofort.

"Upsi! Das hört sich SUPER lustig an! Lasst uns nachschauen, was dort abgeht!", meinte Arale, die ganz außer sich war.

"GAGA!" Und schon waren die drei Freunde über alle Berge...

Ein riesiges Polizeiaufgebot scharte sich um das Anwesen der Briefs. Anwohner, die im Umkreis von 100 Metern wohnten, klagten über Hörschäden und andere über massive Lärmbelästigung. Wahrlich, der Streit hatte noch nicht aufgehört und keiner der Bullen wagte es, näher zu kommen. Derweil am Ort des Geschehens:

"VERDAMMT NOCHMAL, ICH SAGTE DOCH SCHON, DASS ICH IHN NICHT REPARIEREN WERDE!", schrie Bulma.

"DU WIRST ABER, SONST KANNST DU WAS ERLEBEN, DASS SCHWÖRE ICH DIR!", war Vegetas Antwort. Eine Erwiderung kam jedoch nicht von Bulma. Aus der Menge tauchte plötzlich ein kleines Mädchen und zwei andere fliegende Dinger auf, die sich glichen, wie ein Ei dem anderen. Das Madl kam ohne zu bremsen auf unseren lieben Veggie zu, und.... dieser war auf einmal nicht mehr da.

"Tag auch!!!", rief das Mädchen in einer Lautstärke, die die zwei anderen fast übertraf! Sekunden vergingen, in denen es totenstill war, als plötzlich ein total zerrupfter Vegeta auftauchte. Natürlich war das Mädchen Arale und hatte Veggie einfach weggekickt! Dieser war außer sich vor Wut:

"DU WAGST ES????", schrie er und feuerte einen Ki-Blast auf Arale ab. Diese wurde gegen die nächste Wand geschleudert, tauchte aber sogleich wieder auf, ohne nur im geringsten verletzt zu sein.

"COOLIO! Der ist ja mega stark! Lass uns spielen!", rief Arale entzückt und ging sofort zu Gegenangriff über.

"TAAAAAAAAG!!!" Das war ihre Tag-Bazooka. Herr Superstark wurde auch noch von den Strahlen von den Gatchans erfasst, konnte aber dann ganz knapp ausweichen. Er sah nun wie ein gerupftes Huhn aus. Baff sah er Arale an.

"Oh mein Gott, was sind das denn für welche?"

Nachdem Vegeta sich geweigert hatte, noch weiter mit diesem 'Monstermädchen' (so hatte er Arale selber genannt) zu kämpfen -oder zu spielen, wie Arale es selber ausdrückte - wurde im Hause Briefs das größte Fest der Stadt gefeiert. Die Einladungen, die an die ganze Gruppe Z geliefert wurden, lauteten:

Liebe Freunde,

*der xx.xx.xxxx war ein ganz besonderer Tag für uns alle. Dank eines kleinen Mädchens mit übernatürlichen Kräften und ihren zwei kleinen super starken Engel-Schwestern können wir diesen Tag feiern. Ich möchte euch alle einladen, damit wir zusammen den Tag begießen können, als Vegeta von einem Kind besiegt wurde. Ich bitte um zahlreiches kommen! *grins**

Eure Bulma

Natürlich strömten alle Mitglieder der Gruppe Z begeistert zu dieser Party. Alle waren

anwesend, selbstverständlich außer Vegeta, der seine Wut im Gravitationsraum, der wieder heile war, abtrainierte. Jeder der kam, schüttelte Arale und den Gatchans erst mal kräftig die Hand und lobten sie für ihre Tat.

Der Abend lief gut und fröhlich ohne Zwischenfälle. Als Arale und den Gatchans langweilig wurde, gingen sie nach draußen spielen. Plötzlich erschien eine dunkle Gestalt hinter einer Mauer und schlich zu den Fangen-spielenden Kindern herüber. Doch Arale bemerkte sie schnell und ging zum "Gegenangriff" über. Arale machte einen großen Bogen um die Gestalt und kam von hinten auf sie zu. Mit einem lauten "Tag auch!" stürzte sie sich auf die dunkle Person. Diese schrie vor Schreck laut auf. "Pst! Sei leise!", rief sie mahnend. Inzwischen konnte man das Gesicht der Gestalt sehen.

"Upsi! Du bist doch der Typ, mit dem man so supi cool Krieg spielen kann!", rief Arale überrascht und gleichzeitig erfreut.

"Ruhe, hab ich gesagt!", zischte Vegeta ängstlich. "Bitte nicht hauen, okay?" Weil Arale aber kein Versprechen abgeben wollte, fragte sie Vegeta:

"Sag mal, was machst du denn hier? Willst du mit mir spielen?"

"Bloß nicht!", rief Vegeta in Panik. Er wollte nicht, dass sich das, was im vorherigen Abschnitt vorgefallen war und weswegen jetzt alle ein Fest feierten, wiederholte! Nun, Vegeta saß in der Patsche. An dem Mädchen und ihren Engeln würde er nicht vorbeikommen, ehe er nicht eine gescheite Erklärung abgeliefert hatte. Vegeta überlegte krampfhaft, was er denn nun sagen könnte. Da fiel ihm ein, das Kakarott sich besonders über ihn lustig gemacht hatte, als er über seine niederschmetternde Niederlage erfahren hatte. Er witterte eine Chance, die er wahrscheinlich nie mehr kriegen würde, weil er Kakarott ja nie besiegen würde. Er legte sich die richtigen Worte zurecht, als Arale ihn schon genervt fragte:

"Langweilig!!! Spielst du jetzt mit mir oder nicht?"

"Ähm, also... Weißt du, du liebes kleines Mädchen, ich habe leider keine Zeit, aber ich kenne da jemanden, der mir gesagt hat, dass er unbedingt mit dir spielen will!", sagte Vegeta, in der Hoffnung, dass sein Ablenkungsmanöver klappen würde.

"Wirklich?", fragte Arale voller Vorfreude.

"Ja, natürlich! Ich lüge doch nie!", schwindelte Vegeta und wischte sich den Angstschweiß von der Stirn.

"Ich werde dich morgen früh sofort zu ihm bringen!", versprach er.

"Ist gebongt!", rief Arale.

"GA GA!", stimmten die Gatchans aufgeregt zu.

"Puh!", gab Vegeta geschafft von sich....

Vegeta stand in aller Frühe vor dem brifschen Anwesen und sah sich um.

"Gut, sie ist noch nicht wach!", dachte er und wischte sich den Schweiß von der Stirn. So wartete er und wartete und wartete...

...

Vier Stunden später erschien eine super gelaunte Arale mit ihren zwei Begleitern, die jetzt erst ausgeschlafen hatten. Als sie Vegeta, sah lief sie im gemächlichen Tempo zu ihm hin. Doch Vegeta... Er lag pennend auf dem Rasen.

"Upsi? Was ist denn mit dem los?" Schelmisch grinsend zauberte Gatchan 2 einen schwarzen Filzstift hervor.

"Kupi Gaga!", rief sie fröhlich und stürzte sich auf Vegeta. Kritzel hier und kritzel da,

schon war das Werk vollbracht. Plötzlich wachte Vegeta nichtsahnend auf. Er sah die drei Kinder etwas irritiert an, bis er begriff dass er eingeschlafen war.

"Oh Scheiße!", dachte er. Er duckte sich und hielt die Arme schützend vor dem Kopf. Doch statt des erwarteten Angriffs kam eine welle Gelächter auf ihn zu. Vegeta schaute nun sehr verdutzt auf das 'Monstermädchen' und die Engel die sich auf dem Boden, beziehungsweise in der Luft vor Lachen kugelten. Vegeta war völlig ahnungslos.

"Warum lacht ihr so?", knurrte er verärgert. Als ob das noch nicht genug gewesen wäre, kam Bulma aus dem Haus, die das Gelächter gehört hatte. Als sie ankam fragte sie:

"Was ist den so lustig?" Als Arale nur auf Vegeta zeigte und Bulma sich sein Gesicht ansah, meinte sie:

"Also... ähm,... hi hi, du- siehst- etwas komisch aus.... *prust* HA, HA, HA!" Damit brach sie auch in Gelächter aus. Nun wurde es Vegeta zu bunt. Weinerlich rief er:

"Was ist denn mit mir?" Bulma holte einen kleinen Spiegel aus ihrer Hosentasche und reichte ihn Vegeta. Dieser sah hinein...

"AAAAAHHHHHHH!!!"

Das Vierergespann war nun auf dem Weg zu Son-Gokus Haus. Dort angekommen setzte Vegeta Arale ab.

"Also, ich hab noch was ganz wichtiges vor und muss jetzt weg. Amüsier dich gut!", sagte Vegeta künstlich lächelnd.

"Und mach Kakarott fertig!", dachte er sich noch fies grinsend bevor er wegflog.

"Tschüssi!", rief Arale ihm nach. Sie sah sich um. Da erblickte sie, wie Son-Goku gerade aus dem Haus kam und sich streckte.

"Das ist bestimmt der, der mit mir spielen wollte!", rief Arale und raste auf den geschockt aussehenden Goku zu. Er wollte schnell ausweichen, doch er war zu langsam und wurde von Arale durch die Hauswand gekickt! Arale gefiel dieses Spiel wirklich sehr gut!

"Was machst du hier?", ächzte Goku ängstlich, der sich gerade aus dem Trümmerhaufen befreit hatte.

"Also, du hast doch gesagt, dass du mit mir spielen willst!"

"Hä? Wer hat das behauptet?"

"So'n schlapper Typ mit 'ner komischen Frisur!"

"Piccolo?"

"Nein, der, den ich besiegt habe!", erwiderte Arale.

„Oh, dieses Arschloch. Schickt dieses Mädchen einfach zu mir! Angsthase! ... MAMI!“, dachte Goku bei sich. Er suchte ebenfalls nach einer Ausrede.

"Ähm, weißt du, ich hab mit ihm noch ein Hühnchen zu rupfen.... Aber, Son-Gohan wird bestimmt mit dir spielen! Er ist oben in seinem Zimmer! Tschüss!" Schnell machte Goku sich aus dem Staub.

"Vegeta kann was erleben..."

...

"Menno, keiner hat Zeit!" Mit diesen Worten machten Arale und die Gatchans sich auf, um Gohan zu suchen, damit sie Endlich spielen konnten!

Niedergeschlagen machte sich Arale auf den Weg in das nächste Stockwerk von Gokus Haus. Als sie fast alle Räume durchkämmt hatte, nach etwas oder jemanden, mit dem man spielen konnte, aber nichts gefunden hatte, wurde sie sauer.

"Der hat mich angeschwindelt! Upsi! In dem Zimmer war ich aber noch nicht!", meinte sie hoffnungsvoll. Sie klopfte kurz an und als ein fröhliches 'Herein!' ertönte, trat sie mit den Gatchans ein. Der Junge am Schreibtisch sah sie skeptisch an:

"Nanu, wer bist du denn... und was sind das für welche?", er zeigte auf die Gatchans. Arale sprudelte los:

"Tag, ich bin Arale und das sind meine Schwestern Gatchan 1 und Gatchan 2. Ich bin mit der Erfindung vom Doktor hergekommen. Aber leider will keiner mit mir spielen! Und du? Bist du dieser Gohan?"

"Ja, der bin ich! Sag mal, wer wollte nicht mit dir spielen?"

"So' n schwacher Typ mit' ner komischen Frisur und..."

"Piccolo?"

"Ne, der den ich besiegt habe und dann noch einer der vorher aus dem Haus raus kam!"

"Ach du meinst Vegeta und Paps!", schlussfolgerte Gohan.

"Der eine hat gesagt, dass du mit mir spielst!" Gohan, der Arale sehr nett fand, hatte nichts dagegen.

"Warum nicht? Komm ich zeig dir meinen Lieblingsplatz!" Als die Vier rausgehen wollten, kam ihnen plötzlich eine Frau entgegen.

"Oh Shit! Das ist Mama!", flüsterte Gohan ertappt.

"Oh, Son-Gohan! Was machst du denn hier? Ah, das ist ja das Mädchen, das Vegeta besiegt hat!"

"Wir gehen spielen!", rief Arale vergnügt. Doch das passte Chichi gar nicht!

"Nein das geht nicht! Son-Gohan muss lernen!", rief sie aus-

"Ich will aber mit ihm spielen!", entgegnete Arale hartnäckig.

"Nein, nein, nein!"

"Doch, doch, doch!"

"Äh... Mama, bitte...", wollte Gohan sich einmischen, aber hatte keinen Erfolg.

"Ich hab nein gesagt! Du kommst jetzt mit!" Mit diesen Worten packte Chichi ihren Sohn am Arm und zog ihn in Richtung Kinderzimmer. Arale war wütend. Sie nahm Gohans anderen Arm und rief:

"Wir werden jetzt spielen!" Man solltesich das jetzt so vorstellen, wie Tauziehen.

"Äh, könntet ihr mich bitte loslassen. IHR REIßT MICH SONST NOCH IN ZWEI TEILE!", rief der Junge. Da Chichi aber nicht aufgeben wollte, ließ Arale los, lief auf sie zu und kickte sie weg.

"*KREISCH*" und ein großes Loch in der Wand blieben nur übrig von ihr.

"*hmpf* Das hat sie verdient!", murmelte Gohan. Endlich war Chichi weg!

"Und jetzt können wir spielen!", riefen Arale und Gohan zusammen und liefen fröhlich davon.

Woanders bei Chichi:

"*stöhn* Ah, wo bin ich denn hier und WER bin ich eigentlich? Ach ja, ich bin die liebe Chichi und habe einen Sohn der Son-Gohan heißt... Oh, ich war immer soooo gemein zu ihm. Ab heute muss er nicht mehr lernen! Ähm, wie komm ich denn jetzt nach Hause? *schnief* Buhuhu... *heul* ..."

Noch mal woanders:

Goku erwürgt Vegeta fast:

"Grrr... musstest du dieses Mädchen zu uns bringen?", sagte er und schüttelte ihn.

"Äh... ich... hatte... keine... andere... Wahl!"

"Sie bringt wahrscheinlich in diesem Moment Gohan um!", rief Goku wieder mit panischem Gesichtsausdruck.

"Also, was spielen wir?", fragte Arale Gohan ganz aufgeregt. Gohan kratzte sich angestrengt überlegend am Kopf:

"Hm, ich weiß nicht! Schlag du was vor!"

"Gut, dann machen wir ein Wettrennen!" Son-Gohan grinste sich einen und dachte: ,Oh Nichtsahnende! Sie hat doch keine Chance gegen mich! Auf meine Schnelligkeit kann man sich verlassen. Sie ist bestimmt sehr stark und schnell, weil sie Vegeta besiegt hat, aber ich bin der Schnellste!' Schon gab Arale die Startzeichen:

"Auf die Plätze, fertig, los!" Gohan raste sogleich davon. Arale, die sich noch nicht bewegt hatte, sah ihm verdutzt nach:

"Upsi Daisy! Der ist ja schnell!" Da düste Arale sofort los, Gohan nach. Wie erwartet war sie schneller und holte Gohan mit Leichtigkeit ein.

"Tag!", rief sie, als sie auf gleicher Höhe mit ihm war.

"WAS? Das gibt's doch nicht!", staunte Gohan. Doch er gab nicht auf. Er wurde zum Super-Saiyajin und holte das Letzte aus sich raus. Schon war Arale nicht mehr zu sehen und Gohan dachte triumphierend:

"Keiner ist schneller als ich!" Arale gefiel das natürlich sehr. Sie wurde noch schneller und schon nach kurzer Zeit kam Gohan in ihr Blickfeld. Sie rief ihm von Weitem zu:

"Tag auch!" Hechelnd drehte Gohan sich um. Ihm fielen vor Verwunderung fast die Augen raus.

"Shit, am Ende holt die mich noch ein!", dachte er. Da wurde Gohan super sauer und wurde zum Ultra-Saiyajin. Mit einer turboschnellen Geschwindigkeit raste er los. Da war Arale aber echt baff:

"Der ist ja wirklich s-u-p-e-r schnell!!! Ich muss ihn fragen, wie er das macht!" Und was Arale sich in den Kopf setzte, klappte immer. Also düste sie mit 'nem noch schnelleren Zahn los und wie nicht anders zu erwarten hatte sie Gohan in Nu eingeholt.

"Du bist echt irre schnell!" Da Gohan aber immer geglaubt hatte, dass er der schnellste ist, bekam er einen sooo furchtbaren Schock, sodass er auf der Stelle Ohnmächtig hinfiel...

Als Gohan wieder aufwachte, sah er Arale und die Gatchans um ihn herumlaufen. Sie unterhielten sich:

"Gaga kupi!" Das soll heißen:

"Ihr seid 8 Mal um die Erde gerannt!"

Gohan fasste sich an den Kopf:

"Was ist passiert?", fragte er. Nichtsahnend antwortete Arale:

"Als ich dich überholt hab, bist du Ohnmächtig geworden!" Gohan erinnerte sich wieder und wurde richtig böse:

"Halt die Klappe oder du bist 'nen Kopf kürzer!", fauchte Gohan.

"Einen Kopf kürzer? So etwa?", fragte Arale und nahm ihren Kopf ab. Das hatte Gohan natürlich nicht gemeint:

"Ahhh!!!", schrie er vor Schreck.

Plötzlich kamen Goku und Vegeta vorbei. Beide sahen aus, als wären sie in einen Wirbelsturm geraten und dann auch noch in einem riesigen Mixer gelandet. Beide fingen an zu kreischen:

"Ahhh!!! Das Monstermädchen!!!" Als sie sich wieder beruhigt hatten, sagte Goku

verblüfft:

"Gohan, du... du bist noch ganz?" Da platzte alles aus Gohan raus, was sich in ihm angestaut hatte!

"*heul* Daddy, wir haben ein Wettrennen gemacht und die da hat mich besiegt! *flenn* (zu Arale) Du bist sooo gemein! Gleich hol' ich meinen Daddy und dann wir er's dir zeigen! Daddy, komm und verhau' die da!"

"Spinnst du, nie im Leben, ich hab nämlich Angst!", sagte Goku kleinlaut. Da wanderten Gokus und Gohans Blicke zu Vegeta.

"W-was schaut ihr mich so an?", fragte er schwitzend.

Goku und Gohan riefen im Chor: "Veggie-chan???", und sahen ihn mit großen Hundeaugen an.

"Nein, lasst mich los, vergesst es! Ich bin schon einmal von ihr fertiggemacht worden! Nein, nein, verdammt noch mal NEIN!"

Arale stand nur daneben und checkte nix: "Upsi?"

Die Saiyajins waren immer noch dabei zu streiten, wer von ihnen nun Arale verhauen sollte. Gohan behauptete, dass er nicht konnte, weil er immer noch vom Wettrennen zu fertig sei. Vegeta weigerte sich strikt dagegen, sich wieder mit Arale zu prügeln, weil ihn sonst wieder alle auslachen würden. Und Goku... Tja, Goku fiel nichts ein, womit er sich rausreden könnte!!!

"Ähm, ich... ich kann doch nicht... ich bin doch viel zu schwach!", reimte Goku sich zusammen. Vegeta war einem Nervenzusammenbruch nahe:

"Du bist sooo ein Feigling! Da hast du Freezer besiegt und dann meinst du, dass du zu schwach bist? Ich glaub's ja nicht! So ein erbärmliches Wüstchen! Willst du, dass wir alle draufgehen oder was? Ich bin doch noch viel zu jung um zu sterben *mecker* und ich muss Bulma doch noch meine Liebe gestehen, ich muss dich doch noch besiegen, dann muss ich noch zum Supersaiyajin werden und Kinder kriegen will ich auch noch und bla, bla bla... *labber* *zeter*!"

Goku und Gohan derweil: "*schnarch*"

"Hört ihr mir überhaupt noch zu, ihr Penner?", schrie Vegeta sie an. Da wachten sie auf und Goku hatte plötzlich einen Geistesblitz (was bei dem ja nich besonders oft vorkommt):

"Ich hab DIE Idee! Wir wenden meine Spezialtechnik an!"

Vegeta und Gohan: "Hä?"

"Na, die derzeitige Teleportation!", meine Goku stolz.

"Du nichtsnutziger Bastard! Das heißt doch jetzige Teleportation!", warf Vegeta ein.

"Ach, so ein Schmarh! Das heißt aktuelle Teleportation!", sagte wiederum Gohan.

Alle drei: "Hm... Da stimmt was nicht....."

"Ach, scheiß drauf! Jedenfalls Teleportiere ich mich jetzt....", sagte Goku bevor er von Vegeta unterbrochen wurde.

"Sag mal, bist du noch klar im Kopf? Wir können deine was-weiß-ich-Teleportation doch nicht, Blödmann!" Da fing Goku an zu flennen:

"Buäh... Du bist sooo fies! Lass mich doch mal ausreden! Also... Ihr haltet euch an mir fest und DANN teleportiere ich mich weg!"

"Na dann, sag's doch!", meinte Vegeta.

"Hätt ich doch, wenn du mich hättest ausreden lassen!", gab Goku beleidigt zurück und zog'ne Schnute.

"Coole Formulierung, Dad! Dann lass uns mal teleportieren!", sagte Gohan und er und Vegeta hielten sich an Goku fest. Schon waren sie verschwunden. Das verblüffte Arale

natürlich sehr! Sie meinte sogleich zu den Gatchans:

"Wir sind mit dem Spielen aber noch nicht fertig. Ich werd die jetzt suchen. Bestimmt sind die nach Hause gegangen, obwohl ich nicht weiß, wie die das gemacht haben. Na dann, LOS!", sagte Arale, denn sie war nicht blöd, und kam nach ein paar Minuten bei der Capsule Corp. an.

"So, da sind wir!", sagte Goku, als die drei Saiyajins ankamen. Doch Vegeta traute seinen Augen nicht:

"Hast du noch alle Tassen im Schrank? Du hast uns zur Capsule Corp. gebracht. Da wird uns das Monstermädchen doch sofort finden!", schrie Vegeta den schon wieder beleidigten Goku an.

"Du bist immer noch so gemein zu mir! Das petze ich Chichi! Dann kannst du was erleben!", gab Goku zurück, worauf Gohan aber nur meinte:

"Wenn sie das von vorher überhaupt überlebt hat!"

"WAS???" Vegeta tippte den noch verwirrten Goku an der Schulter an.

"Siehst du was ich sehe?", fragte er und zeigte mit dem Finger nach Süden, wo sich eine riesen Staubwolke befand.

"Oh nein!"

"TAG!" Arale war wieder da!

"Oh nein!", flennten die drei Saiyajins wieder los. Warum musste diese Göre sie immer wieder finden?

"Ich hab euch gefun...", rief Arale schon, als auf einmal Bulma in den Garten kam.

"Ach, da seid ihr ja! Unsere Gäste sind alle schon da!"

"Oh neee, dass hab ich ganz vergessen!", tat Vegeta ganz überrascht, doch in seinem inneren Grinste er so breit wie man nur grinsen konnte!

„Jetzt können sich die anderen mit ihr rumplagen! Wuhahaha!!!“ Arale war natürlich aus dem Häuschen:

"Noch mehr Leute zum spielen!"

Alle waren schon da. Kuririn, der große Trunks, Piccolo, Yamchu, Tenshinhan und Chaozu. Als Arale und die Gatchans auf sie zukamen, wurden sie erst einmal freudig begrüßt.

"Na, du! Du bist das beste Mädchen der Welt!", sagte Kuririn, der sich an das erinnerte, was Arale mit Vegeta gemacht hatte. Die drei anderen Saiyajins prusteten los:

"Hahaha! Wenn der wüsste!!!" Die Anderen kapierten natürlich nicht, um was es ging, also machten sie sich nichts draus und da kam auch schon Bulma und die Fete ging los! Nach etlichen lustigen Stunden wurde es den Gästen ziemlich langweilig, weil sie schon über alles geredet hatten. Arale und die Gatchans hatten sich auch prächtig amüsiert. Natürlich hatten sich alle gewundert, was die Gatchans alles knabbern können.

"So was gibt's nicht noch mal...", hatte Yamchu gemeint, der auf dem Boden saß, weil Gatchan 1 seinen Sessel gefuttert hatte. Überhaupt sah der Raum auf einmal ziemlich leer aus. Bulma machte es jedoch nichts aus:

"Ha, da hab ich jetzt endlich mal wieder die Gelegenheit, das Wohnzimmer neu einzurichten! Klasse! Danke, Gatchan! ... Ähm, hast du nicht Lust, Vegetas Gravitationsraum zu spachteln? Der geht mir nämlich mächtig auf den Keks!"

"Ach nicht doch! Der schmeckt bestimmt nicht. Mach dich lieber an Bulmas Labor ran!", meinte Vegeta abfällig. Bulma wurde stinksauer.

"Hast du sie noch alle? Ohne die technischen Daten, die gaaanz zufällig in meinem

Computer eingespeichert sind, könnte ich nie wieder deinen scheiß Gravitationsraum zusammen kleistern! Aber wenn ich's mir recht überlege..."

"Ha, wenn mein Gravitationsraum nicht mehr da ist, wirst du dich den ganzen Tag mit mir herumplagen. Und das willst du doch bestimmt nicht oder?", warf Vegeta höllisch fies grinsend ein.

"Oh nein, bloß nicht!", rief Bulma aus. Doch da meldete sich Arale zu Wort:

"Wenn ihr nicht wollt, das dieses Zeugs aufgefressen wird, dann kann ich's kaputtmachen! ZIUM!"

"NEIN!!!"

"BOUM!" "KRACH!" "EXPLODIER!" "EINSTÜRZ!"

Über der westlichen Hauptstadt lag eine meterhohe Schicht Staub. Tja, wenn man das noch eine Stadt nennen konnte. Als Arale den Gravitationsraum zerstörte und das Labor auch noch dazu, hatte sich Lust noch mehr zu zerstören, weil ihr das so einen Spaß gemacht hatte. All das erinnerte sie an den Ausflug aus die Großstadtinsel in ihrer Welt. Also beschloss sie noch einmal Inferno zu spielen. Erstaunlicher Weise gab es nicht viel Müll. Klar, die Gatchans hatten alles aufgeknabbert. Nach einiger Zeit kam Arale wieder zur Gruppe Z zurück.

"Das hat einen riesen Spaß gemacht, aber jetzt ist mir langweilig. Es war echt toll bei euch, aber wenn der Doktor merkt, dass ich mit seiner Erfindung abgehauen bin, dann gibt's saures!" Die Gatchans kamen mit dem FDT angeflogen:

"Pi pepe pu Ga Gaga!"

"Upsi daisy!", meinte Arale. Bulma war natürlich gleich interessiert

"Was ist den das?", fragte sie neugierig. Arale rollte den Teppich aus und sie und die Gatchans setzten sich drauf.

"Das ist ein Teppich mit dem man in andere Dimensionen fliegen kann!", antwortete sie.

"Und das hat also dieser Doktor gebaut, hm? Das muss ja ein Genie sein. Ich werd erst in 15 Jahren eine Zeitmaschine bauen... *heul*"

"Eine Zeitmaschine hat der Doktor auch schon gebaut!"

"WAS?", sagte Bulma erstaunt.

"Ich dachte, ich bin die beste Erfinderin! Buäh!", meckerte sie herum. Da fing der FDT an zu plappern:

"Willkommen an Bord! Wo soll's hingehen?"

"Nach Hause!", rief Arale.

"GA GA!", stimmten die Gatchans mit ein.

"Tschüssi, ich komm euch mal wieder besuchen! Bis dann!" Und ZACK! Da war Arale verschwunden!

"Endlich ist sie weg!", meinte Vegeta erleichtert.

"Hoffentlich kommt sie nie wieder!", flehte Gohan. Nun konnte Bulma sich auch noch ein neues Haus kaufen!

"BOUM!"

"AUA!!!", das war Senbei. Arale war direkt auf seinem Kopf gelandet.

"Was fällt dir ein einfach so mit meiner Erfindung abzuheuen?"

"Es was sehr lustig!", sagte Arale scheinheilig.

'Das mach ich bald wieder!', dachte Arale bei sich.

ENDE

